

Blickpunkt



Evangelische Gemeinschaft
EC Jugend

Bezirk Hofgeismar, Am Hohlen Weg 1A, 34369 Hofgeismar

Gemeinschaft

2018

April

Mai

Juni

**Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben
von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.
Offbenbarung 21,6 (L)**



Es ist aber der Glaube

und ein Nichtzweifeln an dem,

eine feste Zuversicht dessen,

was man hofft,

was man nicht sieht.

Hebräer 11,1 (L)

**Es ist aber der Glaube
eine feste Zuversicht dessen,
was man hofft,
und ein Nichtzweifeln an dem,
was man nicht sieht.**

Hebräer 11,1 (L)

Liebe Leserin, lieber Leser.

Dieser Vers aus dem Brief an die Hebräer ist der Monatsspruch für Mai 2018.

Wie der März mit den Bauern verbunden wird, die die Rösslein einspannen, so doch der Wonnemonat Mai mit den Liebenden!?

Was Liebe mit diesem Vers zu tun hat?

Schon mal verliebt gewesen?

Gott sei Dank, durfte ich mit meinen 51 Jahren dieses Gefühl noch einmal erleben!

Durfte? Gott sei Dank ist mittlerweile aus der anfänglichen Verliebtheit eine tiefe gegenseitige Liebe und belastungsfähige Verbundenheit geworden!

Und damit bin ich dann automatisch bei dem o.g. Vers, denn da sehe ich viele Übereinstimmungen. Als ich mich vor rund dreißig Jahren in Jesus „verliebt“ habe, wurden dadurch viele Hoffnungen in mir geweckt, hat er seinen Nachfolgern und Nachfolgerinnen doch eine Reihe großartiger Zusagen gemacht, von denen uns die Texte des neuen Testaments berichten.

Und wie das auch bei Beziehungen zwischen Menschen ist - und das gilt für jede Form, beispielsweise auch für Geschäftsbeziehungen jeder Art, am Anfang ist zumindest ein Minimum an gegenseitigem Vertrauen notwendig. Und das meint doch glauben!

Wenn ich sage, ich glaube einem Menschen, so bedeutet dies, ich vertraue der aufrichtig gemeinten Wahrheit in

dessen Worten.

Und so ist der Aufbau einer festen Beziehung immer damit verbunden, ein Wagnis einzugehen, etwas zu riskieren.

Das wiederum gilt für beide Seiten, wobei eine/r den ersten Schritt wagen muss, sodass man sich einander immer näher kommt, um schließlich zu einer Einheit zu verschmelzen.

Jesus hat den ersten Schritt gewagt, hat sein Leben für uns gegeben als wir noch seine Feinde waren [Römer 5,10].

Er lädt die Menschen ein, sich ihm mit ihrem ganzen Leben anzuvertrauen, auch wenn dies zunächst ein unglaubliches Wagnis zu sein scheint.

Doch wer Tag für Tag die Erfahrung machen darf, der/die andere meint es unglaublich gut mit mir, weil er/sie kleinere oder größere Geschenke der Liebe erhält, wird über kurz oder lang bereit sein, mehr zu wagen.

Auch wenn uns dann Menschen immer wieder mal mehr oder weniger enttäuschen können, eines gilt:

Christus wird dies nie tun!

Wünsche in diesem Sinne starke Vertrauen vertiefende Erfahrungen und das an jedem Tag des Jahres!

Und ich wünsche mir und Ihnen das sowohl für die Gottesbeziehung als auch für die zu anderen Menschen!

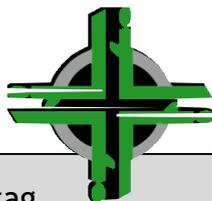
Gott allein die Ehre - Schalom!

*Jörg Schweitzer, Pastor i.R.
schweitzer@golgatha.de*

Zur Information und Fürbitte!

Termine im Bezirk:

Besondere Veranstaltungen:



08.04.	15:00 Uhr Seniorennachmittag in Herlinghausen mit Pfr. Schröter
13.04.	19:00 Uhr Männersache mit David Kadel "UND VORNE HILFT DER LIEBE GOTT" in der BMW Niederlassung Kassel
20.04.	Mitgliederversammlung 2018 in Kassel, Friedenshof, 18:00 - 21:00 Uhr
10.05.	Himmelsfest des Friedenshofwerk in Burghasungen
26.06.	17:00 Uhr Dankfest des Leitungsteams in Hofgeismar

**Wir lassen uns
vom Geist Gottes
leiten
im Gebet
für die Gemeinschaft,
unser Land
und die Welt.**



Das Hohelied der Liebe

¹ Wenn ich mit Menschen- und mit Engelzungen redete und hätte der Liebe nicht, so wäre ich ein tönendes Erz oder eine klingende Schelle.

² Und wenn ich prophetisch reden könnte und wüsste alle Geheimnisse und alle Erkenntnis und hätte allen Glauben, sodass ich Berge versetzen könnte, und hätte der Liebe nicht, so wäre ich nichts.

³ Und wenn ich alle meine Habe den Armen gäbe und meinen Leib dahingäbe, mich zu rühmen, und hätte der Liebe nicht, so wäre mir's nichts nütze.

⁴ Die Liebe ist langmütig und freundlich, die Liebe eifert nicht, die Liebe treibt nicht Mutwillen, sie bläht sich nicht auf,

⁵ sie verhält sich nicht ungehörig, sie sucht nicht das Ihre, sie lässt sich nicht erbittern, sie rechnet das Böse nicht zu,

⁶ sie freut sich nicht über die Ungerechtigkeit, sie freut sich aber an der Wahrheit;

⁷ sie erträgt alles, sie glaubt alles, sie hofft alles, sie duldet alles.

⁸ Die Liebe höret nimmer auf, wo doch das prophetische Reden aufhören wird und das Zungenreden aufhören wird und die Erkenntnis aufhören wird.

⁹ Denn unser Wissen ist Stückwerk und unser prophetisches Reden ist Stückwerk.

¹⁰ Wenn aber kommen wird das Vollkommene, so wird das Stückwerk aufhören.

¹¹ Als ich ein Kind war, da redete ich wie ein Kind und dachte wie ein Kind und war klug wie ein Kind; als ich aber ein Mann wurde, tat ich ab, was kindlich war.

¹² Wir sehen jetzt durch einen Spiegel in einem dunklen Bild; dann aber von Angesicht zu Angesicht. Jetzt erkenne ich stückweise; dann aber werde ich erkennen, gleichwie ich erkannt bin.

¹³ Nun aber bleiben
Glaube, Hoffnung, Liebe,
diese drei;
aber die Liebe
ist die größte unter ihnen.

April

Jesus Christus spricht:
Friede sei mit euch!
Wie mich der Vater gesandt hat,
so sende ich euch.
Johannes 20,21 (L=E)

Juni

Vergesst die Gastfreundschaft nicht;
denn durch sie haben einige,
ohne es zu ahnen, Engel beherbergt.
Hebräer 13,2 (E)

Herzliche Glück- und Segenswünsche zum Geburtstag!

April

- 3. Hildegard Riemann (83)
- 13. Horst Lüchow (84)
- 16. Rosel Don (85)
- 19. Christoph Müller
- 21. Christof Unterfranz
- 25. Marlies Nolte (80)
- 30. Egon Sprecher

Mai

- 4. Edith Fischer
- 6. Volkmar Wilhelm
- 7. Noah Olschewski
- 10. Sonia Kühl
- 14. Christa Wilhelm
- 15. Ruth Querl (85)
- Annegret Schaeffer
- Ben Wilhelm
- 17. Christian Meyer
- 20. Dorothea Fischer

Juni

- 1. Horst Brauns (87)
- 5. Desi Shehu
- 8. Henni Bassermann
- Liane Olschewski
- 10. Max Fischer
- 17. Gerhard Lund
- 25. Günther Kühn (92)

Jesus spricht: Ich bin der gute Hirte und kenne die Meinen und die Meinen kennen mich.
Johannes 10,14

Singet dem HERRN ein neues Lied, denn er tut Wunder.
Psalm 98,1

Gelobet sei der Name Gottes von Ewigkeit zu Ewigkeit, denn ihm gehören Weisheit und Stärke!
Daniel 2,20

Kontaktadresse:

Martina Unterfranz
Ulmenweg 15
34369 Hofgeismar

Telefon: (0 56 71) 67 85

Email: martina.unterfranz@gmx.de

Unsere Konten:

Bezirkskasse

Kasseler Sparkasse

IBAN DE45520503531100331241

Kindernothilfe

Sparkasse Höxter

IBAN DE83472515500025537150

Im Internet:

Evangelische Gemeinschaft Hofgeismar: <http://www.eg-hofgeismar.de>

Evangelischer Gemeinschaftsverband Hessen-Nassau e.V: <http://www.eghn.de>